

21.24

**Abgeordnete Bedrana Ribo, MA** (Grüne): Sehr geehrter Herr Präsident! Sehr geehrte Frau Präsidentin! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Die Rede von Herrn Zanger kann ich nicht toppen, aber – ja.

Zuallererst möchte ich mich beim Rechnungshof dafür bedanken, dass die Themen Pflege, Diabetes und psychische Erkrankung in Berichten thematisiert wurden. Diabetes wird in unserer Gesellschaft leider immer relevanter. Der Bericht überprüft daher vor allem präventive Maßnahmen und die Gesundheitsförderung von an Diabetes Typ 2 erkrankten Personen. Auch psychische Erkrankungen treten in unserer Gesellschaft immer häufiger auf, was unser Gesundheits- und Sozialsystem vor erhebliche Herausforderungen stellt. Gerade jetzt, in Zeiten von Social Distancing, bleibt der so wichtige menschliche Kontakt sehr oft auf der Strecke (*Abg. Zanger: ... 2020!*) und sehr viele Menschen vereinsamen leider in den eigenen vier Wänden. Deswegen kann man die Versorgung von psychisch Erkrankten nicht oft genug thematisieren.

Als Sprecherin für SeniorInnen und Pflege habe ich mich selbstverständlich intensiv mit dem aktuellen Pflegebericht auseinandergesetzt. Für mich ist dieser Bericht eine Bestätigung, dass im Bereich Pflege großer Verbesserungsbedarf besteht und eine Pflegereform, an der wir arbeiten, dringend notwendig ist, denn wie bereits mehrfach festgestellt, weist auch dieser Bericht auf einen massiven Pflegekräftemangel hin.

Wir müssen und werden diesem Pflegekräftemangel mit attraktiven Ausbildungs- und Umschulungsmaßnahmen begegnen. Außerdem wird wiederholt auf die regionalen Unterschiede hinsichtlich der Qualitätsstandards in der Pflege hingewiesen. Es kann doch nicht sein – leider ist es aber so –, dass in Österreich die Erfüllung der Bedürfnisse zu pflegender Menschen davon abhängt, wo sie wohnen.

Ich sehe den Bericht jedenfalls als eine gute Vorlage für unsere Arbeit in der Pflegereform, denn um den Problembereichen in der Pflege entgegenzuwirken, braucht es ein gemeinsames Auftreten, eine gemeinsame Anstrengung von Bund, Ländern und Gemeinden. Nur gemeinsam kommen wir in der Pflegereform vom Klatschen ins Handeln, sodass sich wirklich für alle Betroffenen in der Pflege tatsächlich nicht nur etwas ändert, sondern auch etwas verbessert. – Danke. (*Beifall bei den Grünen und bei Abgeordneten der ÖVP.*)

21.27

**Präsident Mag. Wolfgang Sobotka:** Zu Wort gemeldet ist Abgeordnete Fiedler. – Bitte.

